

Protokoll 2. Generalversammlung	
Datum:	28.05.2013
Beginn:	19:18 Uhr
Ende:	20:48 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Florstadt
<u>Tagesordnung:</u>	
<ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung und Begrüßung2. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 20123. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung, Erklärung des Aufsichtsrates hierzu und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes5. Beschluss über<ol style="list-style-type: none">a) Feststellung des Jahresabschlusses 2012b) Deckung / Verwendung des Jahresfehlbetrages6. Beschlussfassung über die Entlastung<ol style="list-style-type: none">a) der Mitglieder des Vorstandesb) der Mitglieder des Aufsichtsrates7. Beschlussfassung zur Verlegung des Firmensitzes8. Verschiedenes	
Es wurde wie folgt besprochen:	
<u>zu TOP 1:</u>	
<p>Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Krause, eröffnet um 19:18 Uhr die Generalversammlung der Mittelhessische Energiegenossenschaft eG (kurz: MiEG).</p> <p>Er begrüßt alle Anwesenden und insbesondere die erschienenen Gäste: den 1. Stadtrat der Stadt Florstadt Herrn Hans-Wilhelm Stürz, die Landtagsabgeordnete Frau Ellen Enslin, den Landtagskandidaten Herrn Rüdiger Maas, die Bürgermeister der Stadt Ortenberg Frau Pfeiffer-Pantring sowie der Gemeinde Rockenberg Herrn Wetz, den 1. Stadtrat der Stadt Butzbach Herrn Schütz sowie die 1. Beigeordnete der Gemeinde Ober-Mörlen Frau Kristina Paulenz.</p> <p>Anschließend richtete Herr Stürz ein Grußwort an die Versammlung.</p> <p>Herr Krause stellte fest, dass die Einladungen zur Versammlung, unter Angabe der</p>	

Tagesordnung, am 07.05.2013, satzungsgemäß termin- u. fristgerecht, durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Vertreter mit Angabe der Tagesordnung erfolgt sind. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Es liegen keine schriftlichen Anträge zur Tagesordnung vor.

Nach Befragung ergibt sich kein Widerspruch gegen diese Feststellung. Die Versammlung ist beschlussfähig, da eine Mindestzahl an Mitgliedern nicht vorgeschrieben ist.

Zum Schriftführer wird Herr Dirk Schmidt ernannt.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird offene Abstimmung mittels Stimmkarte vorgeschlagen. Einwendungen hierzu erfolgen nicht.

Herr Krause bedankt sich beim gesamten Vorstand für die bisher geleistete Arbeit.

zu TOP 2:

Herr Lattner stellt den Jahresabschluss 2012 vor. Die Summe der Mitgliederbeiträge beläuft sich auf 244.450 €, der Fehlbetrag in 2012 beträgt 556,93 €. Der betriebliche Aufwand konnte vergleichsweise gering gehalten werden. Umsatzerlöse für 2013 voraussichtlich über 150.000 €

Das Vorstandsmitglied, Herr Stamm, heißt alle willkommen und erstattet den Bericht des Vorstandes. Kurze Vorstellung der investierenden Mitglieder und Dank an alle ehrenamtlichen Helfer. Viele Kommunen der Region sind mittlerweile Mitglied der Genossenschaft. Das Interesse der Bürger und Kommunen auf den Informationsveranstaltungen war groß. Herr Stamm bekräftigt, dass die MiEG politisch unabhängig ist. Das Ziel ist, alle Kommunen im OVAG-Gebiet als Mitglieder zu gewinnen. Trotz der Prämisse der regionalen Wertschöpfung werden teilweise Module eingekauft, die im Ausland gefertigt werden. Das Modell der EEG-PV-Anlagen wird nicht weiter verfolgt (Vergütung gesunken). Voraussichtlich nach der Bundestagswahl wird das EEG auf den Prüfstand gestellt. Neue Anlagen sollen mit Speichern versehen werden. Die Speicher werden gefördert. Solche Anlagen machen in Kombination mit einem Micro-BHKW, Wärmepumpe, Pelletheizung oder Solarthermie Sinn. Das entsprechende Know-how ist in der MiEG vorhanden.

zu TOP 3:

Herr Krause schlägt eine gemeinsame Abhandlung der Tagesordnungspunkte 2 bis 4 vor. Bedenken hierzu bestehen nicht.

Herr Krause trägt den Bericht des Aufsichtsrates vor. Er berichtet darüber, dass ein regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand stattfand. Der Aufsichtsrat kam in 2012 zu fünf Sitzungen zusammen und hat einen Ausschuss gebildet. Der Finanz-Genehmigungs-Ausschuss besteht aus drei Aufsichtsratsmitgliedern und war bei dem Abschluss aller größeren Kredit- und Pachtverträge in den Genehmigungsprozess involviert.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Nach seinen Ausführungen dankt Herr Krause dem Vorstand für die geleistete und vertrauensvolle Arbeit während des abgelaufenen Geschäftsjahres.

zu TOP 4:

Herr Krause trägt die zusammenfassenden Schlussbemerkungen der Prüfung, mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung vom 24.05.2013 vor.

Die Versammlung beschließt einstimmig, dass der Umfang über die Bekanntgabe des Prüfungsberichts in der vorgetragenen Form ausreichend ist. Eine weitere Erläuterung ist nicht gewünscht.

Zu Tagesordnungspunkt 4 gibt es folgende Wortmeldung: Die Schlussbemerkungen sollen nach Möglichkeit in Ihrer kompletten Form auf der Homepage der MiEG zur Verfügung gestellt werden.

Zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 gibt es keine Wortmeldungen.

zu TOP 5:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 wird von der Versammlung ohne Gegenstimme, einstimmig festgestellt und genehmigt.

Auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat soll der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 556,93 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Vorschlag zur Deckung des Jahresfehlbetrages wird von der Versammlung ohne Gegenstimme, einstimmig festgestellt und genehmigt.

zu TOP 6:

Dem Vorstand wird auf Antrag von Herrn Krause einstimmig Entlastung erteilt. Wortwünsche oder Stellungnahmen erfolgen nicht.

Dem Aufsichtsrat wird auf Antrag von Herrn Krause, einstimmige Entlastung erteilt. Wortwünsche oder Stellungnahmen erfolgen nicht.

zu TOP 7:

Zur Verlegung des Firmensitzes von Echzell nach Butzbach und deren Eintragung im Genossenschaftsregister bedarf es der Änderung der Satzung. Hierzu wiederum ist eine entsprechende Beschlussfassung durch die Generalversammlung nach § 24 Nr. 2a mit einer Dreiviertel-Mehrheit erforderlich.

Dem Beschlussvorschlag zur Änderung der Satzung § 1 Nr. 2 mit dem zukünftigen Wortlaut: „Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Butzbach.“ wird von der Generalversammlung einstimmig beschlossen.

zu TOP 8:

Vortrag von Herrn Stamm soll den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Aus der Versammlung wurden Zweifel geäußert, ob das Verfahren zur Beantragung der Entlastung des Vorstandes und des AR korrekt ist. Zukünftig soll der Antrag auf Entlastung aus der Versammlung heraus gestellt werden.

Vorgehen im Brandfall einer PV-Anlage wurde hinterfragt. Abschaltung auf Gleichstrom-Seite lt. Herr Stamm wenig sinnvoll. Feuerwehr ist entsprechend geschult.

Angebot für Privatleute für jeden möglich? Wie groß muss das Dach sein?

Anwesend sind 90 stimmberechtigte Mitglieder (davon 3 investierende Mitglieder).

Um 20:48 Uhr schließt Herr Krause die Generalversammlung.

Aufgestellt am 28.05.2013

Mittelhessische Energiegenossenschaft eG

.....
Dirk Schmidt (Schriftführer)

.....
Ralf Krause (AR-Vorsitzender)

.....
Axel Lattner (Vorstand)

.....
Sigbert Steffens (Vorstand)

.....
Diethardt Stamm (Vorstand)